

**Haushaltsplan  
für den Geschäftsbereich  
des Landtags  
für das Haushaltsjahr  
2009**

**Hierzu:**

Beilage 1: Verpflichtungsermächtigungen

## VORWORT

Der Haushalt des Landtags Nordrhein-Westfalen weist im Kapitel 01 010 die Gesamtkosten der parlamentarischen Vertretung des Landes einschließlich der Kosten der Verwaltung des Landtags aus.

Aufgaben und Aufbau des Nordrhein-Westfälischen Landtags stellen sich in den wichtigsten Grundzügen wie folgt dar:

Der Landtag Nordrhein-Westfalen ist die Volksvertretung des Landes. Er beschließt die Landesgesetze, wählt den Ministerpräsidenten und übt die parlamentarische Kontrolle über die Landesregierung aus.

Dem 14. Landtag gehören 187 Abgeordnete an. Die Präsidentin, die Vizepräsidentin und die beiden Vizepräsidenten bilden das Präsidium. Das Präsidium beschließt über alle Angelegenheiten der Landtagsverwaltung, soweit sie nicht der Präsidentin vorbehalten sind.

Die Präsidentin wird bei der Führung der parlamentsbezogenen Geschäfte durch den Ältestenrat unterstützt. Dieser besteht aus der Präsidentin, der Vizepräsidentin, den Vizepräsidenten sowie den 15 Vertretern und zwei beratenden Mitgliedern der Fraktionen. Der Ältestenrat führt eine Verständigung zwischen den Fraktionen über den Arbeitsplan des Parlaments sowie die Reihenfolge der Beratungsgegenstände der Sitzungen des Landtags herbei. Ferner stellt der Ältestenrat den Voranschlag des Haushaltsplans für den Landtag fest.

Politisch gliedert sich der 14. Landtag wie folgt:

- Fraktion der CDU :	89	Abgeordnete
- Fraktion der SPD :	74	Abgeordnete
- Fraktion der FDP :	12	Abgeordnete
- Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN :	11	Abgeordnete
- Fraktionslos :	1	Abgeordneter

Der Landtag hat in der 14. Wahlperiode folgende Ausschüsse eingesetzt:

- Ausschuss für Arbeit, Gesundheit und Soziales
- Ausschuss für Bauen und Verkehr
- Ausschuss für Frauenpolitik
- Ausschuss für Generationen, Familie und Integration
- Hauptausschuss
- Haushalts- und Finanzausschuss
- Ausschuss für Haushaltskontrolle
- Innenausschuss
- Ausschuss für Innovation, Wissenschaft, Forschung und Technologie
- Ausschuss für Kommunalpolitik und Verwaltungsstrukturreform
- Kulturausschuss
- Petitionsausschuss
- Rechtsausschuss
- Ausschuss für Schule und Weiterbildung
- Sportausschuss
- Ausschuss für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
- Ausschuss für Wirtschaft, Mittelstand und Energie
- Wahlprüfungsausschuss

Ferner bestehen

- der ständige Ausschuss nach Art. 40 der Landesverfassung, dessen Funktion der Ältestenrat wahrnimmt

sowie

- der Unterausschuss "Personal" (des Haushalts- und Finanzausschusses),
- der Unterausschuss "Bergbausicherheit" im Ausschuss für Wirtschaft, Mittelstand und Energie,
- der Unterausschuss "Landesbetriebe und Sondervermögen" (des Haushalts- und Finanzausschusses),
- das Kontrollgremium gem. § 23 des Verfassungsschutzgesetzes NW.

Zur Unterstützung des Parlaments ist die Landtagsverwaltung eingerichtet. Sie hat die Stellung einer obersten Landesbehörde. Die Landtagsverwaltung untersteht der Präsidentin. Ihr ständiger Vertreter in der Verwaltung ist der Direktor beim Landtag.

Die Landtagsverwaltung ist wie folgt gegliedert:

Referat "Finanzen, Zentrale Beschaffung, Gutachterdienst, Haushalts- und Finanzrecht"

## Geschäftsbereich I "Parlamentdienste, Justitiariat, Immunitätsangelegenheiten, Verhaltensregeln für Abgeordnete"

Referat I.1 "Plenum, Ausschüsse"

Referat I.2 "Sitzungsdokumentarischer Dienst"

Referat I.3 "Petitionen"

Referat I.4 "Personalmanagement der Mitarbeiter der Abgeordneten und der Verwaltung"

Referat I.5 "Parlamentarischer Beratungs- und Gutachterdienst"

Referat I.6 "Parlamentsrecht, Angelegenheiten der Abgeordneten, Versorgungswerk, Beihilfen, Europa-Angelegenheiten"

Referat I.7 "Organisation, Controlling, Innenrevision"

## Geschäftsbereich II "Zentrale Dienste"

Referat II.1 "Presse- und Öffentlichkeitsarbeit"

Referat II.2 "Informationsdienste"

Referat II.3 "IT-Management"

Referat II.4 "Veranstaltungsmanagement, Innere Dienste"

Referat II.5 "Gebäudemanagement"

Ferner unterstützen eine persönliche Referentin und ein Pressesprecher die Präsidentin.

**Personalsoll des Einzelplans 01**

Bezeichnung	Höherer Dienst	Gehobener Dienst	Mittlerer Dienst	Einfacher Dienst	Insgesamt 2009	Insgesamt 2008	+/-
Planmäßige Beamtinnen und Beamte	55 —	32 —	8 —	— —	95	95	—
Beamtete Hilfskräfte	— —	— —	— —	— —	—	—	—
Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	12 -1	48 -4	122 -3	7 —	189	197	-8
<b>Titelgruppen</b>							
Planmäßige Beamtinnen und Beamte	6 +1	— -2	— —	— —	6	7	-1
Beamtete Hilfskräfte	— —	— —	— —	— —	—	—	—
Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	— —	— —	3 -2	— —	3	5	-2
<b>Insgesamt</b>	<b>73</b> —	<b>80</b> -6	<b>133</b> -5	<b>7</b> —	<b>293</b>	<b>304</b>	<b>-11</b>
<b>Nachrichtlich:</b>							
Altersteilzeitstellen für Beamtinnen und Beamte	— —	— —	— —	— —	—	—	—
Altersteilzeitstellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	— —	— —	— —	— —	—	—	—
Beamtinnen und Beamte im Vorbereitungsdienst	— —	— —	— —	— —	—	—	—
Auszubildende	— —	— —	— —	12 —	12	12	—
Leerstellen	2 —	4 —	6 —	— —	12	12	—

## Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben des Einzelplans 01

### - Einnahmen -

Kap. /	Bezeichnung	Steuern und steuer- ähnliche Abgaben (TEUR)	Verwaltungs- einnahmen (TEUR)	Übrige Einnahmen (TEUR)	Summe Einnahmen (TEUR)
01 010	Landtag	-	103,5	117,0	220,5
01 900	Versorgung der Beamten des Landes, der früheren Länder Preußen und Lippe, des früheren Reiches sowie deren Hin- terbliebenen	-	-	-	-
Gesamtsumme Haushaltsjahr 2009		-	103,5	117,0	220,5
Gesamtsumme Haushaltsjahr 2008		-	1.453,5	117,0	1.570,5
gegenüber 2008 mehr(+) oder weniger(-)		-	-1.350,0	-	-1.350,0

### - Ausgaben -

Kap. /	Bezeichnung	Personal- ausgaben (TEUR)	Sächliche Verwaltungs- ausgaben (TEUR)	Schulden- dienst (TEUR)	Zuweisungen u.Zuschüsse für laufende Zwecke (TEUR)	Ausgaben für Investi- tionen (TEUR)	Besondere Finan- zierungs- ausgaben (TEUR)	Summe Ausgaben (TEUR)
01 010	Landtag	56.894,7	15.808,1	-	15.801,5	5.472,0	462,1	94.438,4
01 900	Versorgung der Beamten des Landes, der früheren Länder Preußen und Lippe, des früheren Reiches sowie deren Hin- terbliebenen	1.566,2	-	-	45,0	-	-	1.611,2
Gesamtsumme Haushaltsjahr 2009		58.460,9	15.808,1	-	15.846,5	5.472,0	462,1	96.049,6
Gesamtsumme Haushaltsjahr 2008		57.477,7	17.441,0	-	16.189,5	872,0	507,1	92.487,3
gegenüber 2008 mehr(+) oder weniger(-)		+983,2	-1.632,9	-	-343,0	+4.600,0	-45,0	+3.562,3